

* Neue Preiserhöhungen für Milch und Butter. Der Milchpreis für Groß-Berlin ist erst in der vergangenen Woche für Groß-Berlin auf 48 Pfennige erhöht worden. Der Erzeugerhöchstpreis beträgt 46 Pfennige, so daß die Gemeinden bei der Milchabgabe Geld zugeben. Aus diesem Grunde ist der Butterpreis auf sechs Mark festgesetzt worden, so daß also die Butterbezieher zu der Niedrighaltung des Milchkleinhandelspreises beisteuern. Jetzt beabsichtigt aber die Reichsstelle für Speisefette, sowohl den Butter- wie den Milchpreis erneut, und zwar wesentlich zu erhöhen, um zur Erzeugung anzureizen. Der Butterpreis würde nach diesen Plänen allgemein etwa sechs Mark für das Pfund betragen und der Liter Milch im Kleinhandel 65 bis 70 Pfennig. Bei den Gemeindeverwaltungen Groß-Berlins bestehen lebhafteste Bedenken gegen diese Preiserhöhungen.